

Frankfurt am Main, 1. März 2002

Der Wertpapierabsatz im August 1999

Am deutschen **Rentenmarkt** hat sich die Emissionstätigkeit im August vorläufigen Angaben zufolge abgeschwächt. Inländische Schuldner begaben Anleihen im Nominalwert von 36,3 Mrd € im Vergleich zu 47,2 Mrd € im Juli; mehr als drei Viertel dieses Betrags entfielen auf in Euro denominierte Schuldverschreibungen. Nach Abzug der Tilgungen verblieb mit 20,1 Mrd € allerdings ein etwas höherer Netto-Absatz als im Vormonat (18,2 Mrd €). Im Ergebnis handelte es sich ungefähr zur Hälfte um längerfristige Titel (mit Laufzeiten von über 4 Jahren).

Die **Kreditinstitute** erlösten im August aus der Plazierung inländischer Schuldverschreibungen netto 14,5 Mrd €. Im Vordergrund standen dabei mit 5,8 Mrd € die Sonstigen Bankschuldverschreibungen, gefolgt von den Öffentlichen Pfandbriefen mit 4,7 Mrd €. Schuldverschreibungen von Spezialkreditinstituten und Hypothekenpfandbriefe wurden per saldo für 3,6 Mrd € beziehungsweise 0,3 Mrd € abgesetzt. Der Verkauf von **Industrieobligationen** erbrachte im Ergebnis 0,2 Mrd €.

Die Rentenmarktverschuldung der **öffentlichen Hand** stieg im August um 5,4 Mrd €. Den Mittelaufnahmen des Bundes im Umfang von netto 5,7 Mrd € standen Tilgungen von Papieren der ehemaligen Bundespost (- 0,2 Mrd €) und eine leicht rückläufige Verschuldung der Länder (- 0,1 Mrd €) gegenüber. Im einzelnen erlöste der Bund aus dem Verkauf von fünfjährigen Obligationen 4,8 Mrd €, während zehnjährige Anleihen und zweijährige Schatzanweisungen 0,8 Mrd € beziehungsweise 0,6 Mrd € erbrachten. Bundesschatzbriefe wurden per saldo für 0,4 Mrd € getilgt.

Der Brutto-Absatz von **DM/€-Anleihen ausländischer Emittenten**, die unter deutscher Konsortialführung begeben wurden, ging im August auf 1,1 Mrd € zurück (Juli: 7,0 Mrd €). Dieser Wert lag noch unter den Tilgungen (1,6 Mrd €), so daß der Umlauf derartiger Papiere um 0,5 Mrd € sank.

Bei publizistischer Verwertung Angabe der Quelle erbeten
Reproduction permitted only if source is stated

Das Emissionsvolumen am deutschen **Aktienmarkt** war im August weiter rückläufig. Inländische Unternehmen plazierten nach vorläufigen Angaben junge Aktien im Kurswert von 0,6 Mrd €, verglichen mit 1,5 Mrd € im Juli und 12,2 Mrd € im Juni, als die Kapitalerhöhung der Telekom durchgeführt wurde.

Das Mittelaufkommen der inländischen **Investmentfonds** belief sich im August auf 6,4 Mrd € nach 7,4 Mrd € im Vormonat. Mit 3,2 Mrd € kam jeweils die Hälfte davon den Spezialfonds und den Publikumsfonds zugute. Unter den Publikumsfonds ragten die Aktienfonds mit Zuflüssen in Höhe von 1,4 Mrd € (netto) heraus. Geldmarktfonds erlösten im Ergebnis 0,6 Mrd €. Offene Immobilienfonds und Gemischte Fonds konnten per saldo Zertifikate im Wert von 0,4 Mrd € beziehungsweise 0,2 Mrd € verkaufen. Bei den Rentenfonds und den Altersvorsorgefonds kamen jeweils 0,1 Mrd € auf.

Anlage

EMISSIONSSTATISTIK DER DEUTSCHEN BUNDESBANK *)

Nominalwert in Mrd Euro

Position	1999			1999			1999		
	Jun	Jul	Aug	Jun	Jul	Aug	Jun	Jul	Aug
	Brutto-Absatz			Tilgung			Netto-Absatz		
Inhaberschuldverschreibungen inländischer Emittenten insgesamt	36,6	47,2	36,3	29,7	29,0	16,3	7,0	18,2	20,1
Bankschuldverschreibungen	28,4	27,9	29,9	21,0	21,4	15,4	7,4	6,5	14,5
Hypothekendarlehen	3,0	0,5	1,7	1,7	1,8	1,4	1,4	- 1,3	0,3
Öffentliche Darlehen	9,8	11,6	10,5	6,0	7,2	5,8	3,8	4,5	4,7
Schuldverschreibungen von Spezialkreditinstituten	5,0	3,8	4,5	3,0	2,9	0,8	2,0	0,8	3,6
Sonstige Bankschuldverschreibung	10,5	12,0	13,2	10,3	9,5	7,4	0,2	2,5	5,8
Industrieobligationen	0,6	0,1	0,2	0,1	0,1	-	0,5	0,0	0,2
Anleihen der öffentlichen Hand	7,7	19,2	6,3	8,6	7,5	0,9	- 0,8	11,7	5,4
darunter									
Bund	6,8	19,1	6,2	7,9	0,4	0,5	- 1,1	18,7	5,7
darunter									
Bundesschatzbriefe	0,1	0,1	0,1	0,8	0,4	0,5	- 0,7	- 0,4	- 0,4
Bundesobligationen	0,7	1,4	4,8	-	-	-	0,7	1,4	4,8
10-jährige Bundesanleihen	1,1	17,0	0,8	2,0	-	-	- 1,0	17,0	0,8
2-jährig. Bundesschatzanweisung	5,0	0,6	0,6	5,1	-	-	- 0,1	0,6	0,6
Länder	0,8	0,1	0,1	0,6	0,4	0,2	0,2	- 0,3	- 0,1
	darunter mit Laufzeiten von über 4 Jahren 1)								
Insgesamt	18,1	29,6	19,1	13,3	16,2	8,7	4,8	13,4	10,4
Bankschuldverschreibungen	14,8	10,8	13,2	9,8	8,7	7,8	5,0	2,2	5,4
Hypothekendarlehen	2,2	0,3	0,7	1,5	1,6	1,0	0,7	- 1,3	- 0,3
Öffentliche Darlehen	5,1	4,4	7,2	3,9	2,9	4,2	1,1	1,4	3,0
Schuldverschreibungen von Spezialkreditinstituten	4,5	1,5	2,6	2,5	1,4	0,5	2,0	0,1	2,1
Sonstige Bankschuldverschreibung	3,1	4,7	2,7	2,0	2,8	2,0	1,2	1,9	0,7
Industrieobligationen	0,6	0,1	0,2	0,1	-	-	0,5	0,1	0,2
Anleihen der öffentlichen Hand	2,7	18,7	5,7	3,5	7,5	0,9	- 0,7	11,1	4,8
unter deutscher Konsortialführung begebene DM-/Euro-Auslandsanleihen	4,3	7,0	1,1	2,3	4,3	1,6	1,9	2,8	- 0,5
	1999								
Position	Jun	Jul	Aug						
Aktien (Absatz)									
Nominalwert	1,0	0,2	0,1						
Kurswert	12,2	1,5	0,6						
Investmentanteile inländischer Investmentfonds									
Mittelaufkommen insgesamt	5,7	7,4	6,4						
Publikumsfonds zusammen	2,9	4,2	3,2						
darunter									
Geldmarktfonds	0,5	0,6	0,6						
Altersvorsorgefonds	0,0	0,1	0,1						
Rentenfonds	- 0,4	0,0	0,1						
Aktienfonds	1,4	1,9	1,4						
Gemischte Fonds	0,2	0,2	0,2						
Offene Immobilienfonds	0,9	0,8	0,4						
Spezialfonds zusammen	2,8	3,2	3,2						
Nachrichtlich:									
Bank-Namenschuldverschreibungen (Brutto-Absatz) insgesamt	7,3	7,4	6,0						
Hypothekendarlehen	1,6	1,6	1,3						
Öffentliche Darlehen	4,7	4,9	3,5						
Schuldverschreibungen von Spezialkreditinstituten	0,6	0,7	0,9						
Sonstige Bankschuldverschreibungen	0,5	0,2	0,3						

* Ergebnisse des letzten Berichtsmonats sind vorläufig. Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen. —
1 Längste Laufzeit gemäß Emissionsbedingungen.

Tabelle: S322.TT.P0PRE2HX
W 59 Mittlere Kennungsanweisung mehrfach vorhanden